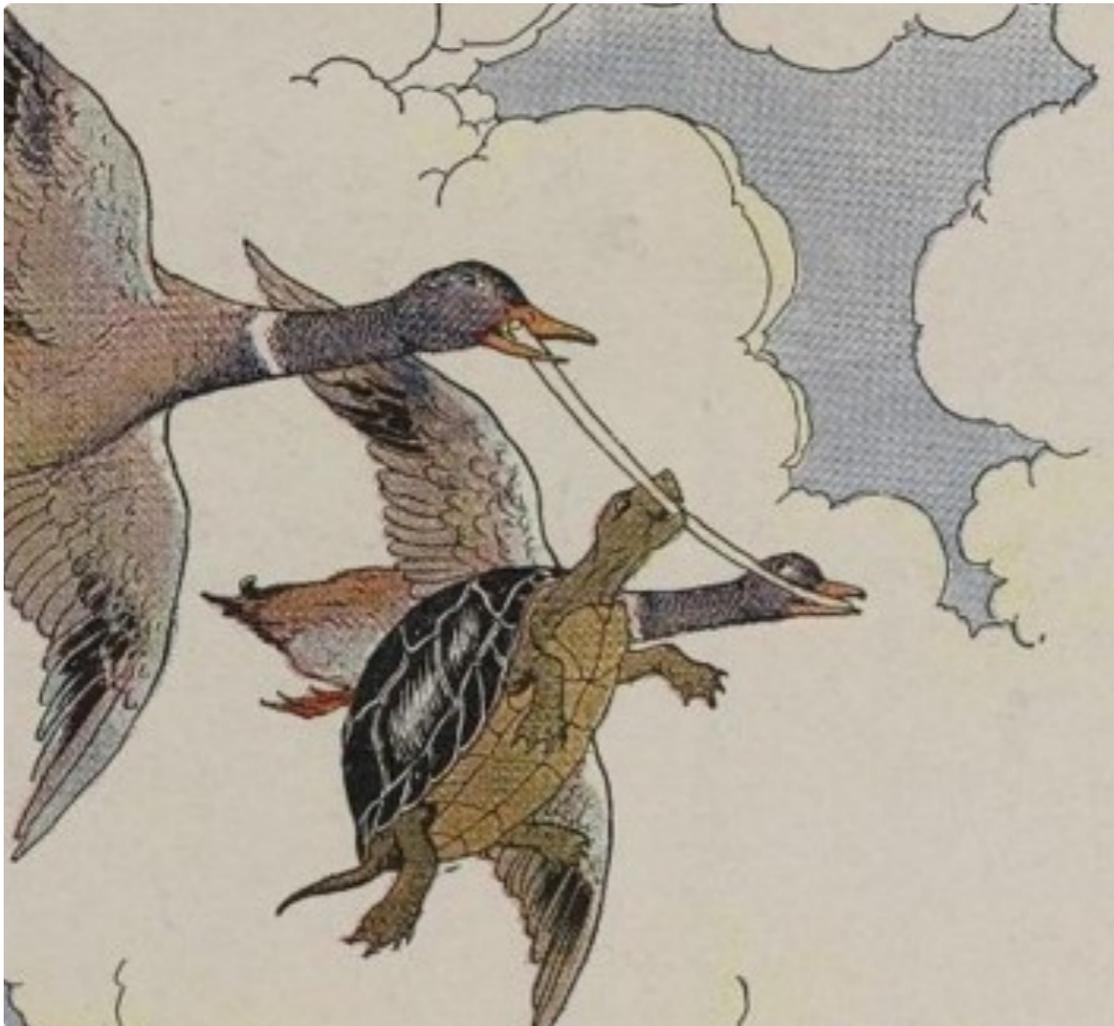


Ririro

# Die Schildkröte und die Enten



Die Schildkröte trägt ihr Haus auf dem Rücken, wie Sie wissen. Wie sehr sie sich auch anstrengt, sie kann ihr Haus nicht verlassen. Man sagt, dass Jupiter sie so bestraft hat, weil sie ein so fauler Stubenhocker war, dass sie nicht zu Jupiters Hochzeit gehen wollte, selbst wenn sie ausdrücklich eingeladen war.

Nach vielen Jahren wünschte sich die Schildkröte, sie wäre zu dieser Hochzeit gegangen. Als sie sah, wie fröhlich die Vögel umherflogen und wie der Hase und das Streifenhörnchen und all die anderen Tiere flink vorbei liefen, immer begierig, alles zu sehen, was es zu sehen gab, fühlte sich die Schildkröte sehr traurig und unzufrieden. Auch sie wollte die Welt sehen, und da saß sie nun mit einem Haus auf dem Rücken und kleinen, kurzen Beinen, die sie kaum ziehen konnten.

Eines Tages traf sie ein Paar Enten und erzählte ihnen von ihre Problemen.

“Wir können dir helfen, die Welt zu sehen“, sagten die Enten. “Nimm diesen Stock mit deinen Zähnen und wir tragen dich weit in die Luft, wo du die ganze Landschaft sehen kannst. Aber sei still, sonst wird es dir leid tun.”

Die Schildkröte war sehr froh. Sie packte den Stock fest mit den Zähnen, die beiden Enten hielten ihn an beiden Enden fest, und schon segelten sie den Wolken entgegen.

In diesem Moment flog eine Krähe vorbei. Er war sehr erstaunt über den seltsamen Anblick und rief:

“Das muss die Königin der Schildkröten sein!”

“Aber natürlich“, begann die Schildkröte.

Doch als sie den Mund öffnete, um diese törichten Worte zu sagen, verlor sie den Stock und fiel zu Boden, wo sie an einem Felsen zerschellte.

